

19. Sonntag nach Trinitatis 2022

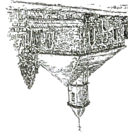
Sonntag, 23. Oktober 2022, 09:45 Uhr
in der Stiftskirche St. Marien Wetter (Hessen)

Liturgie
Pfarrer Dr. Matthias Franz
Orgel
Alfred Simon
Kirchendienst



Evangelische Kirchengemeinde Wetter
mit Niederwetter und Todenhausen

Gottesdienst



Orgelvorspiel

Lied (Bitte um den Geist, im Stehen)

EG 156 Komm, Heiliger Geist ...

Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe, der du in Mannigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Welt versammelt hast in Einigkeit des Glaubens. Halleluja, Halleluja.

Votum

Liturg

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Liturg

Lied

EG+ 102: Da wohnt ein Sehnen ...

Psalm

EG 717

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,

dem die Sünde bedeckt ist!

- Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet,

- in dessen Geist kein Trug ist!

Denn als ich es wollte verschweigen,

verschmachteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.

- Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir,
- dass mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürr

wird.

Darum bekannte ich dir meine Sünde,

und meine Schuld verhehlte ich nicht.

- Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen.

- Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.

Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten

zur Zeit der Angst.

- Darum, wenn große Wasserfluten kommen,
- werden sie nicht an sie gelangen.

Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten,

dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.

- Freuet euch des Herrn und seid fröhlich, ihr Gerechten,
- und jauchzet, alle ihr Frommen.

Gloria Patri

Liturg und Gemeinde

EG 177.2

L : Kommt, lasst uns anbeten:

G : Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Bittruf (Kyrie)

Liturg und Gemeinde

EG 178.3, deutsch

L : Wir leiden unter der Sünde,
an den Folgen eigener und fremder Schuld,
wie an einer Krankheit.
Wir rufen zu Gott:

G : Herre Gott, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herre
Gott, erbarme dich. (EG 178.5 Kyrie)

Lobpreis (Gloria)

Liturg und Gemeinde

EG 179, 1

und sei dir gnädig.
 Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
 und gebe dir Frieden.
(das Kreuz wird geschlagen)
G : Amen, Amen, Amen (gesungen)

Orgelnachspiel

L : Gott will uns heilen,
 sein Wort macht Leib und Seele gesund.
 Wir hoffen auf ihn und singen:

G : Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
 darum daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein
 Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat, nun ist groß Fried
 ohn Unterlaß, all Fehd hat nun ein Ende.

Tagesgebet

Liturg

L Lasset uns beten.

Herr, unser Gott,
 wir brauchen die Kraft der Vergabung;
 sie allein macht uns frei zu einem neuen Anfang.

Darum bitten wir dich:
 Schenke uns in deiner unerschöpflichen Güte Hilfe und
 Heilung,

damit wir unser Leben in deiner Gegenwart führen
 und an Leib und Seele gesund werden.
 Du bist unser Helfer jetzt und allezeit.

G Amen. (gesungen)

Schriftlesung

Ulrich Wagner

2. Mose 34, 4-10

UW : Wir hören nun die Schriftlesung aus Kapitel 34 des 2. Mose. Bitte erheben Sie sich dazu.

4 Und Mose hieb zwei steinerne Tafeln zu, wie die ersten waren, und stand am Morgen früh auf und stieg auf den Berg Sinai, wie ihm der Herr geboten hatte, und nahm die zwei steinernen Tafeln in seine Hand.

5 Da kam der Herr hernieder in einer Wolke und trat daselbst zu ihm. Und er rief aus den Namen des Herrn. 6 Und der Herr ging vor seinem Angesicht vorüber, und er rief aus: Herr, Herr, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, 7 der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft lässt er niemand, sondern sucht die Missetat der Väter heim an Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied.

8 Und Mose neigte sich eilends zur Erde und betete an 9 und sprach: Hab ich, Herr, Gnade vor deinen Augen gefunden, so gehe der Herr in unserer Mitte, denn es ist ein halsstarriges Volk; und vergib uns unsere Missetat und Sünde und lass uns dein Erbbesitz sein.

10 Und der Herr sprach: Siehe, ich will einen Bund schließen: Vor deinem ganzen Volk will ich Wunder tun, wie sie nicht geschaffen sind in allen Landen und unter allen Völkern, und das ganze Volk, in dessen Mitte du bist, soll des Herrn Werk sehen; denn wunderbar wird sein, was ich an dir tun werde.

Vater unser

Alle

L Und gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Bekanntmachungen

Liturg

Lied

EG 347, 1 -4: Ach bleib mit deiner Gnade ...

Segen

Liturg

Die Gemeinde erhebt sich

L : Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir

1 Du kannst harte Herzen erweichen.
Wir bitten dich: Erweiche unsere Herzen,
dass wir die Not des Nächsten wahrnehmen
und anderen ihr Glück nicht neiden,
dass wir froh sind mit den Fröhlichen
und mit den Weinenden weinen.

*Wir rufen: **

KV Du kannst Verstummten die Zunge lösen.

Wir bitten dich: Löse unsere Zungen,
dass wir, auch wenn es schwerfällt, die Wahrheit sagen,
Worte finden, die Hoffnung wecken,
freiwillig unseren Glauben bekennen
und dein Lob singen in der Gemeinde.

*Wir rufen: **

1 Du kannst müde Hände stärken.
Wir bitten dich: Stärke unsere Hände,
dass wir tätig bleiben in deinem Dienst,
ohne Seufzen unserer Arbeit nachgehen,
Ungelebten Liebe erweisen
und unser Leben mit anderen teilen.

*Wir rufen: **

Für uns und andere bitten wir dich:
Heile du uns, Herr, so werden wir heil;
hilf du uns, so ist uns geholfen.

1 Wir beten in der Stille

Glaubensbekenntnis

Ulrich Wagner

EG S. 47

uw : Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
Halleluja!

G : Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Lied

Ulrich Wagner

EG 324: Ich singe dir mit Herz und Mund ...

Klingelbeutel?

Predigt

Liturg

Markus 2, 1-12

2 Ein paar Tage später kam Jesus nach Kapernaum zurück. Es sprach sich herum, dass er wieder zu Hause war. 2 Daraufhin strömten so viele Menschen herbei, dass der Platz nicht ausreichte – nicht einmal draußen vor der Tür. Jesus verkündete ihnen das Wort Gottes.

3 Da brachten Leute einen Gelähmten zu Jesus. Er wurde von vier Männern getragen. 4 Aber wegen der Volksmenge konnten sie nicht bis zu ihm vordringen. Deshalb öffneten sie das Dach genau über der Stelle, wo Jesus war. Sie machten ein Loch hinein und ließen den Gelähmten auf seiner Matte herunter. 5 Jesus sah, wie groß ihr Glaube war, und sagte zu dem Gelähmten: „Mein Kind, deine Sünden sind dir vergeben.“

6 Es saßen aber auch einige Schriftgelehrte dabei. Die dachten: 7 »Wie kann er so etwas sagen? Das ist Gotteslästerung! Nur Gott allein kann Sünden vergeben.« 8 Doch Jesus wusste sofort, was sie dachten. Er sagte zu ihnen: »Warum habt ihr solche Gedanken? 9 Was ist einfacher? Dem Gelähmten zu sagen: 'Deine Sünden sind dir vergeben', oder: »Steh auf, nimm deine Matte und geh umher? 10 Aber ihr sollt sehen, dass der Menschensohn von Gott Vollmacht bekommen hat. So kann er hier auf der Erde den Menschen ihre Sünden vergeben. 11 » Deshalb sagte er zu dem Gelähmten: 11 » Ich sage dir: Steh auf,

nimm deine Matte und geh nach Hause.« 12 Da stand der Mann auf, nahm rasch seine Matte und ging weg – vor ihren Augen. Sie gerieten außer sich, lobten Gott und sagten: „So etwas haben wir noch nie erlebt.“

Lied

EG+ 93: Anker in der Zeit ...

Fürbitten

Liturg, Kirchendienst

Die Gemeinde erhebt sich

L Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater:

Herr, unser Heiland,
du kannst Schwerhörigen die Ohren öffnen.
Wir bitten dich: Öffne uns die Ohren,
dass wir hören, was du uns sagen willst,
deine Zusagen und deine Weisungen,
dein Wort im Munde deiner Boten
und die Stimme unseres Gewissens.

Wir rufen: *

KV Du kannst Verblendeten die Augen auftun.
Wir bitten dich: Tue uns die Augen auf,
dass wir die Welt sehen, wie sie ist,
das Schöne und das Schreckliche,
unsere Möglichkeiten und unsere Grenzen,
was wir verderben und was du wieder gut machst.

Wir rufen: *